

Jahresrückblick

Ausgabe 2022

Freiwillige Feuerwehr Kettenreith



Erwin Falkensteiner
BERICHTERSTATTUNG

Sehr geehrte KettenreitherInnen und Gönner der
Freiwilligen Feuerwehr Kettenreith!

Es freut mich, dass sich das vergangene Jahr wieder einigermaßen normalisiert hat und wir als Feuerwehr unseren Tätigkeiten fast wie gewohnt nachkommen konnten. Am Anfang des Jahres standen wir noch vor der Entscheidung, ob wir unser Sommerfest wie gewohnt durchführen können oder nicht. Zum Glück hat sich alles zum Positiven gewendet und wir durften uns über ein sehr gut besuchtes Sommerfest freuen.



Ein großes Wort das in letzter Zeit in den Medien und im privaten Bereich auch oft fällt ist „BLACKOUT“. Hierzu gab es vom Land Niederösterreich eine Förderaktion, zur Wahrung der Einsatzbereitschaft der Wehren im Falle eines flächendeckenden Blackouts. In diesem Zuge, kauften auch wir einen Stromerzeuger mit automatischer Umschaltung an. Gemeinsam mit der Gemeinde Kilb und einer Unterstützung von 34% vom Land NÖ.

Im kommenden Jahr werden wir auch 6 Stück unserer Atemschutzgeräte auf Grund ihres Alters ausscheiden und ersetzen müssen.

Ich, als Kommandant der Feuerwehr, bin sehr stolz, ein junges engagiertes Team hinter mir zu haben. Aus dem sich heuer einige von ihnen, der höchsten Feuerwehr Ausbildung bzw. Prüfung gestellt haben. So kann man dann auch in gewisser Weise, beruhigter in die Zukunft der Feuerwehr blicken.

Wie viele es von ihnen wahrscheinlich schon aus der Zeitung erfahren haben, beginnen wir im kommenden Jahr mit der Planung unseres neuen Feuerwehrhauses. Diese herausfordernde Phase wird auch eine große finanzielle Belastung mit sich bringen. Es hat aber natürlich oberste Priorität, ein sicheres, einsatzbereites und den Vorschriften entsprechendes Haus zu haben.

Wir blicken positiv und zuversichtlich in das neue Jahr & wünschen ihnen Allen Gesundheit für das Jahr 2023.



Haushaltsbudget 2022

<u>Fahrzeug und Geräte</u>		2.8304,45
• Versicherung	1.324,84	
• Instandhaltung	2.691,04	
• Treibstoffe	1.884,16	
• Anschaffung	21.204,41	
• Anschaffungen AFK / BFK	1.200,00	
<u>Mannschaft</u>		5.805,28
• Versicherung	478,64	
• Anschaffung (Bekleidung)	2.975,61	
• Fortbildung Verpflegung	1.776,43	
• Kosten Verband	574,60	
<u>Haus</u>		4.332,09
• Versicherung	884,26	
• Instandhaltung	531,76	
• Energie	838,26	
• Fernmeldegebühren (Alarmierungen)	1.018,51	
• Büromaterialien	1.059,30	
<u>Kosten Einsätze</u>		180,00
• Beauftragung von Dritten	180,00	
<u>Einnahmen</u>		46.631,77
• Subvention Gemeinde	9.650,00	
• Spenden	11.762,00	
• Einsatzverrechnung	1.674,00	
• Fest / NPO	2.3545,77	
<u>Gesamt</u>		8.009,95
• Ausgaben	38.621,82	
• Einnahmen	46.631,77	

Die FF-Kettenreith bedankt sich vielmals bei der Gemeinde Kilb, sowie bei allen Unterstützern.



Feuerwehr Kettenreith - Ankauf eines Notstromaggregates

Um auch in der aktuellen Energiekrise für den Ernstfall bestens gewappnet zu sein, entschloss sich die FF Kettenreith dazu ein Notstromaggregat anzukaufen. Im Falle eines Totalausfalles wird das FF-Haus samt Allen für den Einsatz notwendigen Gerätschaften bzw. Fahrzeuge mit Strom vom Aggregat versorgt. Ein ausschlaggebendes Argument für den Ankauf war natürlich ebenso die Förderung des Landes NÖ. Zusätzlich wurden wir seitens der Gemeinde mit einer Subvention unterstützt.



Überblick über Fachgebiet Atemschutz

Die freiwillige Feuerwehr Kettenreith zählt laut aktuellen Stand, 21 ausgebildete Atemschutzträger. Auch heuer wurden wieder vier Atemschutzübungen durchgeführt.

Wie jedes Jahr musste auch heuer jeder Atemschutzträger den Tauglichkeitstest absolvieren, damit im Ernstfall die Sicherheit gegeben ist. In diesem Jahr wurden 68 Stunden für Reinigung, Wartung und Dichtheitsprüfung aufgebracht. Heuer brauchten wir 21 Masken und 12 Atemschutzgeräte bei Übungen und Einsätzen.

Da unsere Atemschutzgeräte nicht mehr am neuesten Stand sind, müssen wir jene 2023 laut Gesetz ausscheiden. Nach einer Besichtigung in der Atemschutzwerkstatt in Tulln sind wir nun im Gange, neue Geräte und Masken anzuschaffen.



Einsätze vom 01. Dezember 2021 bis 30. November 2022

GESAMT:	31		
BRANDEINSÄTZE:	6	Technische Einsätze:	24
BRANDSICHERHEITSWACHEN:	1	Fehlalarm:	0
Kleinbrand	5	Einsätze nach VU	5
Mittelbrand	0	Wasserversorgung	12
Großbrand	1	Pumparbeiten	1
Fahrzeugbrand	0	Sonstige techn. Einsätze	6

Aufgewandte Stunden - 01.12.2021 bis 30.11.2022

<i>Art</i>	<i>Stunden</i>
Einsätze (206 Mann)	737 h
Übungen (129 Mann)	485 h
Jugendarbeit	798 h
Sonstige Feuerwehrtätigkeiten	6037 h
SUMME	8027 h

Verkehrsunfall (T1) in Haxenöd

26.02.2022 - Ein PKW-Fahrer verlor auf der L5247 in Fahrtrichtung Massendorf die Kontrolle über das Fahrzeug und landete anschließend im Graben. Einklemmt wurde beim Crash glücklicherweise niemand.

Die Feuerwehr führte anschließend die Bergung mittels der Seilwinde des HLFA2 durch. Aufgrund der misslichen Lage war eine Bergung mittels Krans leider nicht möglich. Das Fahrzeug wurde dann sicher abgestellt und konnte später von einem Abschleppdienst abtransportiert werden.



Waldbrände in Frankreich (Hostens)

Auch einer unserer Kameraden unterstützte gemeinsam mit zahlreichen anderen Feuerwehrmitgliedern aus NÖ die Einsatzkräfte bei den Waldbränden in Frankreich. Am 12.08.2022 startete der Einsatz mit dem Abflug von Wien Richtung Frankreich Bordeaux. Angekommen in Bordeaux wurden die Feuerwehrkameraden weiter in das Camp in Hostens chauffiert.

Gearbeitet wurde im Schichtbetrieb, damit die Einsatzkräfte zu entsprechenden Erholungspausen durch die körperlich anstrengende Arbeit kommen. Die Feuerwehrmitglieder mussten mühevoll alle bestehende Glutnester ablöschen, welche sogar bis zu einem Meter unter dem Boden noch weiterbrannten.

Erschwert wurde die ohnehin schon schwere Arbeit durch die hohen Temperaturen und Wind. Glücklicherweise wurden die Löscharbeiten nach wenigen Tagen durch den Regenfall etwas erleichtert. Nach vielen schweren Stunden konnte am 16.08.2022 das Einsatzende durchgegeben werden. Am späten Abend landeten die Einsatzkräfte bei feierlichem Empfang am Flughafen.



Branddienstübung in Kettenreith – 06.08.2022

Am 05.08.2022 wurde eine größer angelegte Branddienstübung in Kettenreith abgehalten. Übungsteilnehmer waren hierbei die FF Bischofstetten, FF Hürm, FF Inning, FF Kirnberg und FF Mank. Als Einsatzszenario wurde ein Brand eines Einfamilienhauses inklusive vermisster Personen angenommen. Durch die abgelegene Lage des Objektes war auch das Thema Löschwasserförderung ein wichtiger Punkt der Übung.

Mithilfe des Atemschutzes wurde in das Objekt zur Personenrettung vorgedrungen. Beim Szenario wurden zwei Personen vermisst. Unter anderem war auch die Drehleiter der FF Mank anwesend, wodurch die Personen über den Balkon gerettet werden konnten. Über den Zettelbach, Nähe FF-Haus, wurde eine rund 600 Meter lange Relaisleitung zum Objekt verlegt. Nach rund 28 Minuten war die die Leitung fertiggestellt.



Zwischenzeitlich konnten bereits beide Personen vom Atemschutztrupp gerettet, und an den feuerwehrmedizinischen Dienst übergeben werden. Anschließend wurde voller Fokus auf die Brandbekämpfung gelegt. Kurze Zeit danach gab es vom Einsatzleiter das Kommando Brandaus. Die anschließende Übungsnachbesprechung fand im Feuerwehrhaus statt. Ein großes Dankeschön ergeht

an die Familie Ungar für die Bereitstellung des Übungsobjektes.



Technische Übung (Menschenrettung aus KFZ) – 13.04.2022

Nach längerer coronabedingter Pause konnte am Mittwoch, den 13.04.2022 wieder eine Übung abgehalten werden. Das Einsatzszenario wurde vorab noch nicht mitgeteilt, sodass die Lage erst nach dem Eintreffen des ersten Fahrzeuges am Unfallort erkundet werden musste. Ein PKW kam mit erhöhter Geschwindigkeit von der Fahrbahn ab, überschlug sich und kam am Dach zu liegen. Dabei wurde eine Person unter dem Fahrzeug eingeklemmt und eine zweite Person befand sich bewusstlos im Inneren des Autos.



Nach erfolgter Durchführung der Erstmaßnahmen, (z.B. Aufbau des Brandschutzes und sichern des Fahrzeuges) begann man mit der Rettung der Personen. Besonders geachtet wurde darauf, dass man eine schonende Menschenrettung effizient umsetzt. Aufgrund der Übungssituation konnte die Bandbreite der technischen Geräte bestmöglich ausgenutzt werden.

Beispielsweise wurde mittels vorhandener Hebekissen das Fahrzeug angehoben, damit die Türe mittels hydraulischen Rettungssatz entfernt werden konnte. Nach abgeschlossener Menschenrettung barg man das Fahrzeug mithilfe der Seilwinde des HLF2. Das Fahrzeug wurde danach entsprechend abgesichert und die Übungsteilnehmer konnten mit dem hydraulischen Rettungssatz am Fahrzeug üben. Bei der abschließenden Übungsnachbesprechung ging man auf etwaige Verbesserungspunkte ein. Ein großer Dank gilt der Familie Fendl für die Bereitstellung des Übungsortes!



Feuerwehrleistungsabzeichen Gold in Tulln

Der 64. Bewerb um das Feuerwehrleistungsabzeichen (FLA) Gold fand am 14. Mai 2022 im NÖ Feuerwehr- und Sicherheitszentrum in Tulln statt. Bereits Monate zuvor wurde mit der Ausbildung (auf Bezirksebene) begonnen. Jede Woche (der Großteil davon am Sonntag) besuchten die Teilnehmerinnen und Teilnehmer die Vorbereitungskurse im Feuerwehrhaus Loosdorf.

Die Mitglieder wurden auf die verschiedenen Disziplinen bestmöglich vorbereitet. Gesamt setzt sich die Prüfung aus folgenden Disziplinen zusammen:

- Ausbildung in der Feuerwehr
- Berechnen – Ermitteln – Entscheiden
- Brandschutzplan
- Formulieren und Geben von Befehlen
- Fragen aus dem Feuerwehrwesen
- Führungsverfahren
- Praktische Einsatzfähigkeiten
- Verhalten vor der Gruppe



Auch zu Hause mussten zahlreiche Stunden geleistet werden, damit alle bestmöglich für die hohen Anforderungen der Prüfung(en) gerüstet waren. Drei unserer Mitglieder haben am Ende das Bewerbungsziel positiv abgeschlossen. Anschließend wurde das Abzeichen vom Landesbranddirektor Dietmar Fahrafellner feierlich übergeben.

Im Namen der Teilnehmerinnen und Teilnehmer möchten wir uns auch auf diesem Weg nochmals vielmals für die tolle Vorbereitung bei allen Ausbildern bedanken.

Hiermit nochmal herzlichen Glückwunsch an LM Stefan Brack, LM Kerstin Astelbauer, LM Erwin Falkensteiner.



Feuerwehrjugend - Jahresbericht 2022

Mit frischem Elan und viel Motivation starteten wir ins Jahr 2022, denn am Jahresplan standen einige Termine für Abzeichen und Bewerbe.

Gemeinsam mit dem Verschönerungsverein Kettenreith sammelten wir am 26.März unter der Aktion "Frühjahrsputz 2022" den Müll, der sich in der Umgebung von Kettenreith angehäuft hat. Unser "Einsatzgebiet" war der Zettelbach in der Gartling bis nach Kettenreith. Unglaublich wieviel Müll wir auf dieser Strecke eingesammelt haben! Am 9.April fand das erste Abzeichen, der Wissenstest, in Hürm statt. Dies war die erste Prüfung für unsere Neuzugänge Maximo Wagner und Elena Blumauer.



Alle Feuerwehrjugendmitglieder konnten an diesem Tag ihr bereits angeeignetes Wissen unter Beweis stellen und dies mit Erfolg! Kurz nach dem Wissenstest übten wir schon für die Bewerbungssaison, um gut für die anstehenden Wettkämpfe vorbereitet zu sein. Wir trainierten gemeinsam mit den Mitgliedern der Feuerwehrjugend Mank.

Die vielen Trainingsstunden zahlten sich aus, denn wir erreichten bei den Bewerben in St. Leonhard, Neumarkt an der Ybbs und Häusling souverän die vorgegebenen Bewerbsziele. Das Highlight des Jahres, der Landesleistungsbewerb, fand am 8. Juli in Tulln statt. Dabei stellte man sein Können auf der Bewerbsbahn und beim Staffellauf unter Beweis.

Da das Übernachten bei den Landesbewerben pandemiebedingt nicht stattfinden durfte, veranstalteten wir vom 5.- 6. August unser eigenes Zeltlager am Plateau in Kettenreith. Hier standen vor allem Spaß und Kameradschaftspflege im Vordergrund. Um zu sehen, was uns in ein paar Jahren im Aktivstand bei einem Brandeinsatz auf uns zukommt, haben wir



uns die Übung unserer Feuerwehrkameraden angesehen. Die Highlights waren der Wasserwerfer und die Drehleiter (mit der wir sogar mitfahren durften). Ende Juli begannen wir für das Fertigungsabzeichen "Sicher zu Wasser und am Land" zu üben. Die Ausbildung war sehr actionreich, weil wir unter anderem das Zillen fahren und das Absichern einer Einsatzstelle lernten. Am 10. September wurden die Ausbildungsthemen in Pöchlarn bei der Erlaufmündung abgeprüft. Unsere vielen Trainingsstunden haben sich ausgezahlt und somit sind wir um ein Abzeichen reicher.



Nach dem Abzeichen durften wir Mateo Blumauer in unserer Feuerwehrjugend willkommen heißen. Seit November haben wir uns für die "Erprobung" vorbereitet, diese Prüfung fand am 17. Dezember in unserer eigenen Feuerwehr statt. Unser angeeignetes Wissen wurde von ein paar Mitgliedern unserer Feuerwehr und von unserem Kommandanten überprüft.

Stand 30.11 :
Wir sind 45 Mal
zusammengekommen
und haben dabei 593 Stunden



Wenn du zwischen 10 und 15 Jahre alt bist und dich für die Feuerwehr interessierst, bist du herzlich eingeladen dir das ganze mal anzusehen. Wir freuen uns auf dich!!



Allfälliges und Vorschau auf 2023

Florianikirchgang Mai 2023

Das **Feuerwehrfest** findet 2023 am 10. und 11. Juni statt.
Der Erlös wird zum Ankauf von Geräten verwendet.

Geburtstage & Hochzeiten innerhalb der Feuerwehr

Heuer durften wir wieder einige Jubiläen unserer Kameradinnen und Kameraden feiern.

<u>30 Jahre:</u>	OFM Andrea Meidl	OFM Roland Gram
<u>50 Jahre:</u>	LM Johann Kreuzer	
<u>60 Jahre:</u>	LM Franz Handl LM Josef Redlingshofer	LM Christian Falkensteiner
<u>70 Jahre:</u>	LM Anton Bürgmayr	

Jürgen & Birgit Gram



Stefan & Rafaela Dür



Die Feuerwehr Kettenreith bedankt sich bei der gesamten Bevölkerung für jede Unterstützung und wünscht ein erfolgreiches Jahr 2023, sowie viel Gesundheit!

